

L a u s i k i s c h e s M a g a z i n,

Fünfzehntes Stück, vom 15^{ten} August, 1782.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Fortsetzung der neuesten Gelegenheits- Schul- Erbauungs-
und anderer Schriften.

Von dem besten Nachruhm eines evangelisch. Predigers —
So ist die Parentation überschrieben, die der Hr. Pfarrer C. G.
Frohberger zu Kennersdorf, dem sel. Pfarr Schäffer gehalten hat,
die auf 7 SS. in 4. zu Görlitz abgedruckt ist, und wovon wir im vor. St.
S. 219. eine kurze Anzeige versprochen haben. — Wenn Hr. F. gefragt
hat: Welches wird wohl der beste Nachruhm eines evangel. Lehrers, welches
das beste Lob seyn, das man ihm nach seinem Tode geben kann? Etwa dies:
er war ein gelehrter — ein in allen Fächern der theol. Gelehrsamkeit bekann-
ter Mann? er war ein scharfsinniger, gründlicher und schöner Redner, der
die Wahrheiten des göttl. Wortes so vortrug, daß sie von jedermann gern ge-
hört wurden? — er war im Umgange ein gesitteter, gefälliger und einneh-
mender Mann? — So antwortete er darauf, daß alle diese rühml. Eigen-
schaften allerdings vieles zum Nachruhm eines Lehrers und Predigers bey-
tragen können, wenn er sie, wie die Schrift redet (1 Cor. 14, 5.) dazu ans-
wendet, daß die Gemeinde dadurch gebessert werde. Allein, nach seiner Eins-
sicht, woben er auch die Beystimmung anderer hoffet, ist der beste Nach-
ruhm dieser: 1) Er hat das Evangelium von Christo geprediget;
2) selber darnach gelebet, und 3) ist als ein evangel. und begna-
digter Christ gestorben. — Diese 3 Punkte führet nun Hr. F. mit An-

F f

wenn